

# Neu. Akai Cassetten- deck GX-9. Man höre und staune.

eller  
mael Otto  
classic.de

© beim Hersteller  
Archiv Michael Otto  
HiFi-Classic.de

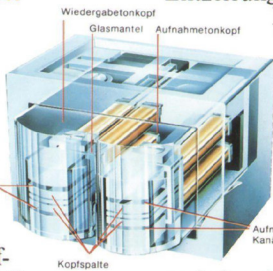


Viel Vergnügen. **AKAI**

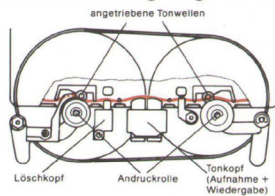
**Kleine Vererbungslehre für Cassettendeck-Käufer.** Früher stellte Akai hauptsächlich Tonbandmaschinen her. Und zwar mit hohem technischen Anspruch. Heute werden diese großen Maschinen mehr und mehr von den handlichen und bedienungsfreundlicheren Cassettendecks ersetzt. Das ist auch gut so, besonders, wenn diese Cassettendecks die gleichen professionellen Ansprüche erfüllen. Da die Akai-Cassettendecks also praktisch von den Akai-Tonbandmaschinen abstammen, haben sie auch deren hohen technischen Standard geerbt. Und nicht nur das. Sie haben sich nicht mit den guten Eigenschaften ihrer Vorfahren begnügt, sondern sind immer weiter verfeinert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht worden.

**Der Tonkopf macht die Musik.** Das GX-9 ist das jüngste Kind der Akai-Cassettendeck-Familie. Ein Beispiel für seine vollendete Synthese aus langjähriger Erfahrung und neuesten Erkenntnissen ist sein **3fach-Super-GX-Tonkopf.**

Er ist aus dem bewährten, extrem verschleißarmen Kristall-Ferrit-Material, das für Akai-Tonbandmaschinen entwickelt wurde. Neu ist, daß das 3-Tonkopf-System jetzt auch bei Cassettendecks Anwendung findet. Dadurch werden tiefe und hohe Frequenzen bei Aufnahme und Wiedergabe gleichermaßen unverzerrt verarbeitet. Für mehr Sicherheit bei der Aufnahme bietet das Gerät Hinterbandkontrolle, die

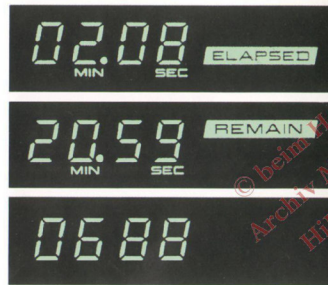


automatisch das Mithören der aufgezeichneten Signale ermöglicht. Auch der **Einmeß-Computer**, der in nur zwei Sekunden für optimale Vormagnetisierungs- und Entzerrungswerte sorgt, ist ein Beweis für die edle Abstammung des Cassettendecks GX-9. Natürlich braucht so ein Spitzen-Cassettendeck auch einen Spitzen-Antrieb. Beim GX-9 sind das zwei **Capstan-Motoren**, einer vor und einer hinter den Tonköpfen. Diese Anordnung sorgt für kon-



stanten Bandzug in beiden Richtungen und für besonders geringe Gleichlaufschwankungen. Und damit kein Rauschen Ihren Lieblingssong untermalt, ist das GX-9 mit **Dolby-B und Dolby-C** ausgestattet, die wahlweise geschaltet werden können. Zusätzlich filtert ein MPX-Filter bei Aufnahmen die unerwünschten Trägersignale des Tuners heraus.

**Bedienen und bedienen lassen.** Das GX-9 klingt nicht nur besonders gut, es läßt sich auch besonders leicht bedienen. Dafür bürgen die vielen praktischen Bedienelemente und zahlreichen Automatik-Funktionen, die Ihnen lästige Handgriffe abnehmen: Eine große Hilfe bei optimal getimten Aufnahmen ist das **Echtzeit-Display**



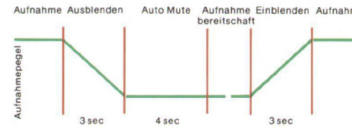
Es zeigt wahlweise die Laufzeit der Cassette, die Restlaufzeit oder arbeitet mit Bandzählwerk. Aufgrund dieser Daten können

Sie zum Beispiel entscheiden, ob die Maxi-Single noch auf diese Seite paßt oder ob Sie an dieser Stelle lieber ein kürzeres Stück aufnehmen sollten.

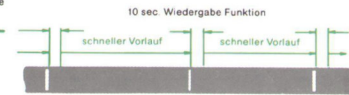
Mit der umschaltbaren **Fluoreszenz-Aussteuerungsanzeige** kann bei der Aufnahme wechselweise der Spitzenpegel (Peak Level) der Eingangsquelle und der Sättigungswert des verwendeten Bandmaterials (Peak Spectrum) kontrolliert werden. Somit ist dann eine optimale Aufnahme möglich. Die wichtige Einstellung der Vormagnetisierung auf die jeweilige Cassette wird mit einem **Double-Tuning-Bias-System** geregelt. Das heißt, bei der Aufnahme stellt das Gerät die Vormagnetisierung automatisch ein. Danach ist zusätzlich noch eine Feineinstellung manuell möglich.

Zu den Automatik-Funktionen, die Ihnen die Bedienung des GX-9 erleichtern, gehört zum Beispiel der **automatische Bandsortenwähler**. Und der **Auto-Pader**, der auf Knopfdruck eine Aufnahme weich ausblendet, dann 4 Sekunden Pause läßt und beim zweiten Knopfdruck die nächste Aufnahme genauso weich wieder aufblendet. Und die **automatische Wiedergabe-Funktion**, die nach dem Rückspulen sofort auf Wiedergabe schaltet, ohne daß die Wiedergabe-Taste erneut gedrückt wird. Besonders praktisch beim Auf-

nehmen ist die **Auto-Mute-Taste**, mit der Sie nach jeder Aufnahme automatisch eine Pause von ca. 4 Sekunden einfügen können.



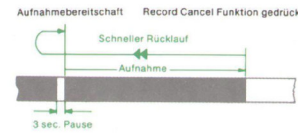
drücken, spielt das GX-9 alle Musikstücke hintereinander ca. 10 Sekunden lang an. Und schon haben Sie Ihr Lieblingsstück gefunden.



Und da wir gerade beim Praktischen sind: Anschlüsse für Fernbedienung und Timer sind beim GX-9 selbstverständlich.

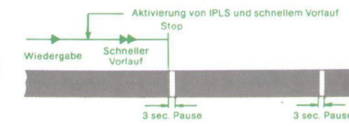
**Lieber finden als suchen.** Ein paar besondere Leckerbissen sind die Suchfunktionen des GX-9, die Ihnen helfen, Zeit und Nerven zu sparen.

Erstens **Record Cancel**: Diese Taste bringt Sie bei einer mißlungenen Aufnahme schnell wieder genau an den Anfang eben dieser Aufnahme und geht wieder automatisch in Aufnahmebereitschaft.



Zweitens **Intro Scan**: Wenn Sie die Schnell-Vorlauf- und die Wiedergabe-Taste gleichzeitig

Drittens **IPLS (Instant Program Locating System)**: Mit dieser Taste kommen Sie wahlweise an den Anfang des laufenden oder an den Anfang des nächsten Stückes.



Viertens **QMSS (Quick Memory Search System)**: Mit dieser Taste können Sie während der Wiedergabe an einen beliebigen vorher gewählten Punkt der Cassette zurückkehren. Dann schaltet das Gerät automatisch auf Wiedergabe, und Sie können das Ganze nochmals hören. Sie sehen, es gibt fast nichts, was das Akai-Cassettendeck GX-9 nicht kann. Nur die Musik müssen Sie nach wie vor selbst suchen.



## Die technischen Daten des GX-9. Für Fans und solche, die es werden wollen.

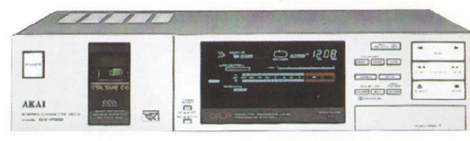
Spursystem	Kompaktcassette Stereo												
Motore	FG-Servo-Direktantriebsmotor für Tonwellenantrieb × 1 Gleichstrommotor für Spulenantrieb × 1 Gleichstrommotor für Antrieb des Mechanismus × 1 Gleichstrommotor für Nocken- und Cassettenhalterantrieb × 1												
Tonköpfe	Super-GX-Tonkopf für Aufnahme × 1 Super-GX-Tonkopf für Wiedergabe × 1 Löschkopf × 1												
Gleichlaufschwankungen	0,025% (WRMS), 0,04% (DIN)												
Verzerrung	0,6% (Reineisenband)												
Frequenzgang	Reineisen: 20 bis 21 000 Hz ± 3 dB Chrom: 20 bis 20 000 Hz ± 3 dB Normal: 20 bis 19 000 Hz ± 3 dB												
Fremdspannungsabstand	Reineisenband: 60 dB Dolby-Rauschunterdrückung C EIN: Verbessert bis zu 15 dB bei 500 Hz, 20 dB bei 1 bis 10 kHz Dolby-Rauschunterdrückung B EIN: Verbessert bis zu 5 dB bei 1 kHz, 10 dB oberhalb 5 kHz												
Eingang Ausgang	LINE IN: 70 mV/47 kΩ LINE OUT: 410 mV/ 1 kΩ PHONES: 1,3 mW/(8 Ω) 83,2 Ω												
Abmessungen	440 (B) x 105 (H) x 372 (T) mm												
Gewicht	7,0 kg												
Bezugsbänder	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bandsorten</th> <th colspan="2">empf. Bänder</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Normal-Position</td> <td>MAXELL</td> <td>UD*</td> </tr> <tr> <td>Chrom-Position</td> <td>TDK</td> <td>SA*</td> </tr> <tr> <td>Reineisen-Position</td> <td>TDK</td> <td>MA*</td> </tr> </tbody> </table>	Bandsorten	empf. Bänder		Normal-Position	MAXELL	UD*	Chrom-Position	TDK	SA*	Reineisen-Position	TDK	MA*
Bandsorten	empf. Bänder												
Normal-Position	MAXELL	UD*											
Chrom-Position	TDK	SA*											
Reineisen-Position	TDK	MA*											

\* C-60 Cassetten mit diesem Zeichen sind die Bezugsbänder.

Änderungen der technischen Daten und des Designs zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

Ihr Fachhändler:

**Die Akai-Quick-Reverse-Cassettendecks.** Damit Sie erstens Ihre Cassetten nicht umdrehen müssen und zweitens auch nichts davon hören.



Das Akai-Cassettendeck GX-R99



Das Akai-Cassettendeck GX-R88

**Die Akai dbx-Cassettendecks.** Damit Sie von Ihren Cassetten nur das hören, was Sie auch wirklich von ihnen hören wollen.



Das Akai-Cassettendeck GX-A5 dbx



Das Akai-Cassettendeck HX-A3dbx

Akai Deutschland GmbH, Kurt-Schumacher-Ring 15,  
6073 Egelsbach, Telefon (0 61 03) 20 70, FS 4 185 332.

**Viel Vergnügen. AKAI**